

Miteinander als Chefsache Wahlkampfauftritt von Johannes Karl – Bürger stärker einbinden

Die Trilogie ist eröffnet. Mit dem ersten von insgesamt drei Auftritten startete Johannes Karl am 16. Januar in die heiße Wahlkampfphase um das Bubenreuther Bürgermeisteramt. Gut 60 interessierte Gäste ließen sich die Möglichkeit nicht entgehen, den Kandidaten hautnah kennen zu lernen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Ziele, die Johannes Karl nach dem 2. März 2008 als Bürgermeister verwirklichen will.

Fest verwurzelt ist er hier von jeher. Hier, in seinem Bubenreuth. Die Fotos, welche zum Veranstaltungsbeginn an die Saalwand in der „Mörsbergei“ projiziert werden, zeigen Johannes Karl als Kerwaburschen und als Feuerwehrkommandant. Auf einem Schnappschuss ist er beim familiären Radausflug am Kanal zu sehen, auf einer anderen Aufnahme als Laienschauspieler in der Theatergruppe. Jahrzehntelange Erfahrungen im Dorf betrachtet Karl als wichtiges Rüstzeug für das Bürgermeisteramt. Doch die feste Bindung an Bubenreuth ist es nicht allein, die der Kandidat als Argument für sich in die Waagschale wirft. Als Abteilungsleiter bei Siemens hat er vor allem zwei Dinge von der Pike auf gelernt: mit Menschen umzugehen und Geld zusammenzuhalten. Dass er auch letzteres als Bürgermeister brauchen wird, liegt für Johannes Karl auf der Hand. Gemeinderatsarbeit hänge nun mal zu einem großen Teil von den Finanzen ab, da mag er sich und seinen Wählern gar nichts vormachen. "Wir haben sehr enge finanzielle Spielräume", sagt er seinen Zuhörern. „Aber gerade deshalb brauchen wir auch pfiffige Ideen, um diese Möglichkeiten zu erweitern.“

Als entsprechende Vorschläge aus dem Publikum kommen und sich Diskussionen entspinnen, ist dem Kandidaten das Vergnügen anzusehen. "Keiner hat so viele Ideen wie wir miteinander", freut er sich. Und so wünscht er sich auch seine zukünftige Arbeit als Bürgermeister. Denn alleine und abgehoben vor sich hin zu regieren, das ist einfach nicht die Sache des Johannes Karl. Mitnehmen möchte er die Bürgerinnen und Bürger, einbinden in die aktuellen Debatten. „Miteinander für ein starkes Bubenreuth“ – so lautet die Kernbotschaft, die er den Wählern mitgeben möchte. Dieses Motto ist für ihn auch der Schlüssel der zukünftigen Gemeindepolitik. "Mich interessiert nicht, ob einer schwarz ist oder rot, grün oder gelb", lautet sein Bekenntnis. "Lasst uns nicht unterscheiden in Alteingesessene, Geigenbauer oder Zugezogene. Nur miteinander können wir ein lebens- und liebenswertes Bubenreuth erhalten."

Das von Johannes Karl beschworene "Miteinander" zieht sich wie ein roter Faden durch seine Vorhaben. Ob geplante Bürgersprechstunden und Familienbesuche, ob beim Thema Jugendraum oder Seniorenbeauftragte – im Kern geht es ihm um den lebhaften Meinungs-austausch zwischen allen Bubenreuthern, unabhängig von Alter, Parteibuch oder sozialer Stellung. Und schließlich erzählt Johannes Karl auch noch von einem ganz besonderen Traum. "Eine richtige Ortsmitte" wünscht er sich für sein Bubenreuth. Eine Ortsmitte im Bereich der Posteläcker, die endlich beide Gemeindeteile verbinden würde. Wo die Menschen zusammenkommen könnten, um zu sitzen oder zu spazieren, zu reden oder zu spielen - natürlich miteinander.

(Peter Groß, freier Journalist)



Johannes Karl

47 Jahre, verh., 2 Kinder
Industriekaufmann
Gemeinderat
Bürgermeisterkandidat

Bubenruthiastr. 15 A

In meiner beruflichen Laufbahn im Mittelstand und bei Siemens als Projektmanager, Serviceleiter und Kaufmann konnte ich mir ein ganzes Bündel an Erfahrungen aneignen: Projektmanagement, Personalführung, Umgang mit den Finanzen, Verantwortung der Kostenstellen- und Budget-Planung.

Ich habe mich ganz bewusst für die weitere Mitarbeit im Gemeinderat und für die Kandidatur als Bürgermeister entschieden, weil ich durch meine vielseitigen beruflichen Erfahrungen, meiner Liebe zu Bubenreuth, aber auch durch mein langjähriges ehrenamtliches Engagement das Rüstzeug und die Grundlagen für dieses verantwortungsvolle Amt besitze. Den Bürgerinnen und Bürgern stets ein offenes Ohr bieten ist für mich eine wichtige Grundlage im MITEINANDER.

Miteinander stark.

**Egal ob gelb, rot, grün oder schwarz,
zusammen meistern wir die Zukunft**



Gabriele Bracker

46 Jahre, verh., 4 Kinder
Selbstständig (Naturkostladen)

Ginsterweg 1

Ich lebe seit 25 Jahren hier in Bubenreuth und habe mich bereits im Elternbeirat des Kindergartens und der Schule als Mitstreiterin bei der Erneuerung des Schulspielplatzes, als Schriftführerin im Vorstand des SVB und als Helferin bei vielen kirchlichen Veranstaltungen verdient gemacht.

In Erlangen habe ich reichlich Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sammeln können. Seit 25 Jahren bin ich im „E-Werk“ tätig, als Mitarbeiterin/Veranstalterin und als Vorstandsvorsitzende und Beiratsmitglied. Die Unterstützung der Jugendarbeit ist mir daher ein wichtiges Anliegen.

Ebenfalls sehr wichtig ist die Erhaltung unserer Umwelt. Mein Ziel ist es, dass die Gemeinde ökologisch beratend beim Hausbau unterstützt.

Miteinander stark.

Ehrenamtliche Tätigkeiten würdigen und stärken



Ellen Seeböck-Castner

50 Jahre, verh., 3 Kinder
Lehrerin
Kreistagskandidatin

Wiesenweg 56

Es ist mir wichtig, dass bei der künftigen Entwicklung von Bubenreuth weiterhin eine gute Infrastruktur für das Zusammenleben von allen Bürgerinnen und Bürgern hinsichtlich von Arbeit, Einkaufen, ärztlicher Versorgung und Freizeitgestaltung bestehen bleibt. Bubenreuth ist nicht nur eine "Schlafgemeinde".

Hierbei soll bei zukünftigen Vorhaben der Gemeinde, der Sanierung von Bestehendem und der Erstellung von neuen Bebauungsplänen, verstärkt auf ökologische Qualitäten Wert gelegt werden wie den Einsatz regenerativer Energie, die getrennte Regenwasserableitung, das Tempolimit und eine sehr sparsame Versiegelung von Böden.

Miteinander stark.

Für umweltbewusstes Handeln



Hermann Stumptner

63 Jahre, verw., 2 Kinder
ehem. Versicherungsangestellter
Gemeinderat
SPD Ortsvereinsvorsitzender

Falkenstr. 55

Seit über 9 Jahren bin ich im Gemeinderat und möchte mich weiterhin für ein familienfreundliches Bubenreuth engagieren. Kinder, Jugendliche, Singles, Familien und Senioren sollen gerne hier leben.

Als Betroffener möchte ich mithelfen, für einen möglichen und finanzierbaren Hochwasserschutz in der Kommune zu sorgen. Ich bin dafür, dass Wissen und Können unserer Bürger vor Entscheidungen im Gemeinderat noch stärker einbezogen werden.

Überzeugt bin ich, dass mit Johannes Karl als Bürgermeister die anstehenden Aufgaben gut gelöst werden und Bubenreuth weiterhin attraktiv für alle bleibt und sich weiter entwickelt.

Herzlich danken möchte ich den Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen, wenn sie sich in den letzten Jahren mit Anliegen an mich gewandt haben. Ich will deshalb auch im künftigen Gemeinderat meine Erfahrungen und Sachkenntnisse einbringen.

Miteinander stark.

**Gemeinderat, Verwaltung gestalten gemeinsam -
mit den Bürgerinnen und Bürgern - die Zukunft**

MITEINANDER. Ein starkes Team



Christa Schmucker-Knoll

50 Jahre, verh., 2 Töchter
ehem. Krankenschwester
Gemeinderat
Jugendbeauftragte

Rathsberger Steige 19

Wir leben seit Februar 86 in Bubenreuth und haben es nie bereut. Ich habe immer versucht, mich und meine Arbeitskraft einzubringen und gemeinsam mit Anderen etwas auf die Beine zu stellen, ob für Kindergarten, Schule oder SVB.

Seit nun fast sechs Jahren bin ich als ernannte „Jugendbeauftragte“ das Sprachrohr für die Belange der Jugend und bin mächtig stolz auf das bisher Erreichte (Jugendparty-Raum, Skateplatz etc.). Leider konnten noch nicht alle ausgesprochenen Wünsche vom „Jugendforum“ (März 2003) umgesetzt werden. Das nächste Ziel, ein Jugendtreff, ist angepeilt und ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen. Auch ein Bolzplatz für den südlichen Teil der Gemeinde (Geigenbauersiedlung) fehlt uns noch. Ich habe vor, wieder ein „Jugendparlament“ in Bubenreuth zu gründen, um gemeinsam mit „meinen Schützlingen“ Projekte zu planen und sie dabei zu unterstützen.

**Miteinander stark.
Eigenverantwortung der Jugend stärken**



Klaus Petsch

63 Jahre, verh., 1 Sohn
Lehrer

Schönbacher Str. 42

Seit knapp 33 Jahren wohne ich äußerst zufrieden in Bubenreuth und fast genauso lange springe ich, zuerst mit Erwachsenen, später nur noch mit Kindern in der Bubenreuther Turnhalle herum.

Außer in der „Halle“ kann man mich oft Radeln, Nordic-Walken oder auf der Bühne der Theatergruppe „Allmächt“ sehen. Meine Familie ist mir natürlich sehr wichtig. Ich habe aber auch eine innige Beziehung zum 1.FCN. Ich gelte als ausgewiesener Sport- und Kulturexperte.

Mein Herzensanliegen ist die aktive Arbeit mit Kindern im SVB. So setze ich mich weiterhin für die Zukunft unserer Gemeinde ein.

**Miteinander stark.
Platz für Aktivitäten schaffen**



Gerald Ilgner

38 Jahre, ledig
Krafffahrer

Birkenallee 37

Seit meiner Kindheit wohne ich in Bubenreuth. Ich bin in einer Großfamilie mit neun Geschwistern aufgewachsen und weiß, wie wichtig der Zusammenhalt in der Familie ist. Beruflich arbeite ich als Krafffahrer in einem großen Betrieb in Herzogenaurach.

Seit vielen Jahren bin ich im SVB und habe dort auch die Jugend trainiert. Jetzt bin ich in der Altherrenmannschaft als Verteidiger und mache Sport gerne zum Ausgleich und schätze dabei die Kameradschaft und Geselligkeit.

Ich werde mich als Gemeinderat dafür einsetzen, dass die freiwilligen Leistungen für Vereine und Organisationen beibehalten werden und ein runder Tisch für die Vereinsvorsitzenden in der Gemeinde geschaffen wird, damit sie ihre Anliegen besser vorbringen können.

**Miteinander stark.
Das Vereinsleben fördern und anerkennen**



Gudrun Wagner

49 Jahre, ledig
Sozialpädagogin

Birkenallee 35

Ich lebe seit 1999 in Bubenreuth und engagiere mich seitdem in der SPD in Bubenreuth. Mein Studium der Sozialpädagogik habe ich in Bamberg absolviert und bin seit 1985 im Landratsamt tätig. Der Schwerpunkt meiner Arbeit lag zunächst im Bereich der Sozialhilfe und der Jugendgerichtshilfe.

1998 wurde ich zur Personalrätin gewählt und beschäftige mich mit den Belangen von Menschen rund ums Arbeitsleben. Gewerkschaftliches Engagement gehört für mich selbstverständlich dazu. Mein Interesse für die Gemeinderatsarbeit in Bubenreuth liegt besonders in den Bereichen Kinderbetreuungseinrichtungen, altersgerechte Wohnformen, Lärm-, Umwelt- und Klimaschutz. Dazu gehört auch ein guter öffentlicher Nahverkehr.

**Miteinander stark.
Für eine Jugend mit Perspektive**

Die Agenda der SPD Gemeinderatsfraktion für die nächsten sechs Jahre

- ✓ Unser Bürgermeisterkandidat Johannes Karl will **DER JUGEND RAUM GEBEN.**

Wir als **SPD Gemeinderatsfraktion** stimmen für...

- die Einführung eines Jugendparlamentes
- die Schaffung eines Jugendtreffs unter der Turnhalle
- die Unterstützung der Jugendbeauftragten durch einen Jugendpädagogen

- ✓ Unser Bürgermeisterkandidat Johannes Karl steht für **SPARSAMES HAUSHALTEN.**

Wir als **SPD Gemeinderatsfraktion** kämpfen dafür, dass...

- keine weitere Verschuldung im Haushalt stattfindet
- alle Projekte auf die Dringlichkeit hin überprüft werden
- auch gegen die Stimmen der Bedenkenträger der Haushalt verabschiedet wird

- ✓ Unser Bürgermeisterkandidat möchte, dass Bubenreuth für **SENIOREN L(I)EBENSWERT** ist.

Wir als **SPD Gemeinderatsfraktion** unterstützen die Umsetzung durch...

- Einsetzen eines/einer Seniorenbeauftragten im Gemeinderat
- Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse der Senioren bei zukünftigen Planungen
- die Forderung, dass alle öffentlichen Gebäude barrierefreie Zugänge bekommen

- ✓ Unser Bürgermeisterkandidat Johannes Karl will weiteres **GEWERBE ANSIEDELN.**

Wir als **SPD Gemeinderatsfraktion** setzen uns dafür ein, dass...

- eine zeitgemäße, schnelle Internetverbindung verfügbar ist
- Gewerbe in Mischgebieten nicht durch reine Wohnbebauung verdrängt wird
- bei der weiteren Ortsplanung ausreichend Gewerbeflächen ausgewiesen werden

- ✓ Unser Bürgermeisterkandidat Johannes Karl will **KINDERN ZUKUNFT EBENEN.**

Wir als **SPD Gemeinderatsfraktion** stehen dahinter und wollen, dass...

- die neue Kindertagesstätte der ev. Kirche konsequent noch in 2009 eröffnen kann
- Kinder im südlichen Bubenreuth einen näheren Bolzplatz bekommen werden
- die Betreuungsangebote an die Bedürfnisse der Familien angepasst werden

- ✓ Unser Bürgermeisterkandidat möchte die **SICHERHEIT IN BUBENREUTH VERBESSERN.**

Wir als **SPD Gemeinderatsfraktion** fordern...

- konsequente Umsetzung der machbaren Maßnahmen zur Hochwassersicherung in 2009
- Ausweitung der Tempo-30-Zonen
- Verbesserung der Verkehrssicherheit insbes. vor Kindergarten, Schule und Altenheim

ACHTUNG!

Johannes Karl - Trilogie Teil 2 - Pläne

ACHTUNG!

Wann: Mittwoch, 30. Januar um 20 Uhr

Wo: La Stella (Geigenbauersiedlung)

Kommen Sie zu uns! Bringen Sie Ihre Ideen mit. Lernen Sie unser starkes Team kennen!

P.S. Unsere weiteren acht Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und für den Kreistag werden wir in unserer nächsten MITEINANDER aktuell - Ausgabe vorstellen.